

STELLUNGNAHME													
Kommentar 2018-10-007 öffentlich	<table><tr><td>Bereich</td><td>Stadtreinigung und Abfallwirtschaft</td></tr><tr><td>Bereichsleiter/in</td><td>Herr Rudi Wagner</td></tr><tr><td>Telefon</td><td>3 05-37 00</td></tr><tr><td>Telefax</td><td>3 05-36 09</td></tr><tr><td>E-Mail</td><td>rudolf.wagner@in-kb.de</td></tr><tr><td>Datum</td><td>15.02.2019</td></tr></table>	Bereich	Stadtreinigung und Abfallwirtschaft	Bereichsleiter/in	Herr Rudi Wagner	Telefon	3 05-37 00	Telefax	3 05-36 09	E-Mail	rudolf.wagner@in-kb.de	Datum	15.02.2019
Bereich	Stadtreinigung und Abfallwirtschaft												
Bereichsleiter/in	Herr Rudi Wagner												
Telefon	3 05-37 00												
Telefax	3 05-36 09												
E-Mail	rudolf.wagner@in-kb.de												
Datum	15.02.2019												

Gremium	Sitzung am (falls bekannt)
Bezirksausschuss X-Süd	11.12.2018

Beratungsgegenstand

Winterdienst/Räumung von Fahrradwegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum oben genannten Punkt nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Entscheidung, die genannten Radwege nicht in die Priorität 1 aufzunehmen wurde nicht von der INKB alleine getroffen, sondern war eine gemeinsame Entscheidung des Tiefbauamtes, des Fahrradbeauftragten und der INKB.

Gerne nehmen wir Ihren Antrag erneut in die Nachbesprechung Winter 2018/19 bzw. in die Vorbesprechung für den Winter 2019/20 wieder auf und werden diesen dann erneut prüfen.

Sollte die Priorität 2 beibehalten werden, kann nicht garantiert werden, dass bis spätestens zwei Tage nach einem Priorität 1-Einsatz die restlichen Radwege behandelt werden.

Nur wenn die Kapazitäten und Ressourcen dies zulassen, werden die Priorität 2 Radwege behandelt. Dies ist abhängig von der zu diesem Zeitpunkt vorherrschenden, aktuellen Wetterlage und den arbeitszeitrechtlichen Kapazitäten der Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

ppa.



Rudi Wagner
Bereichsleiter Stadtreinigung und Abfallwirtschaft